

Germany-Olsberg: Special-purpose road passenger-transport services

OJ S 81/2022 26/04/2022

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadt Olsberg

Postal address: Bigger Pl. 6

Town: Olsberg

NUTS code: DEA Nordrhein-Westfalen

Postal code: 59939

Country: Germany

E-mail: jens.ochtrup@lwl.org

Telephone: +49 251-591-3359

Fax: +49 251-591-5422

Internet address(es):Main address: <http://www.lwl.org>Address of the buyer profile: <http://www.lwl.org/zek>**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://lwl.org/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-17f982cdd61-388e20733a82a993

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.lwl.org/eVergabe>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Auftraggeber ist die Stadt Olsberg.

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

2. Interimsvergabe Schülerbeförderung Stadt Olsberg

Reference number: RVE-008-36-22

II.1.2. Main CPV code

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

2. Interimsvergabe Schülerbeförderung Stadt Olsberg

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for maximum number of lots: 3

II.2. Description

II.2.1. Title

Region A

Lot No: 1

II.2.2. Additional CPV code(s)

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Main site or place of performance: Einzugsgebiet der Schule an der Ruhraue, Stadionstraße 5, 59939 Olsberg.

II.2.4. Description of the procurement

Schultägliche Beförderung von Kindern mit Behinderung zur Schule an der Ruhraue, Olsberg. Die Beauftragung umfasst die Beförderung der Kinder, die Fahrdienstorganisation und das Beschwerdemanagement.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/08/2022 End: 31/07/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Auftraggeber ist die Stadt Olsberg. Der LWL schreibt lediglich im Namen und Auftrag für den Auftraggeber aus. Sämtliche Entscheidungen im Vergabeverfahren trifft die Stadt Olsberg.

II.2. Description

II.2.1. Title

Region B

Lot No: 2

II.2.2. Additional CPV code(s)

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Main site or place of performance: Einzugsgebiet der Schule an der Ruhraue, Stadionstraße 5, 59939 Olsberg.

II.2.4. Description of the procurement

Schultägliche Beförderung von Kindern mit Behinderung zur Schule an der Ruhraue, Olsberg. Die Beauftragung umfasst die Beförderung der Kinder, die Fahrdienstorganisation und das Beschwerdemanagement.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value**II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system**

Start: 01/08/2022 End: 31/07/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Auftraggeber ist die Stadt Olsberg. Der LWL schreibt lediglich im Namen und Auftrag für den Auftraggeber aus. Sämtliche Entscheidungen im Vergabeverfahren trifft die Stadt Olsberg.

II.2. Description**II.2.1. Title**

Region C

Lot No: 3

II.2.2. Additional CPV code(s)

60130000 Special-purpose road passenger-transport services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA57 Hochsauerlandkreis

Main site or place of performance: Einzugsgebiet der Schule an der Ruhraue, Stadionstraße 5, 59939 Olsberg.

II.2.4. Description of the procurement

Schultägliche Beförderung von Kindern mit Behinderung zur Schule an der Ruhraue, Olsberg. Die Beauftragung umfasst die Beförderung der Kinder, die Fahrdienstorganisation und das Beschwerdemanagement.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/08/2022 End: 31/07/2023

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Auftraggeber ist die Stadt Olsberg. Der LWL schreibt lediglich im Namen und Auftrag für den Auftraggeber aus. Sämtliche Entscheidungen im Vergabeverfahren trifft die Stadt Olsberg.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Mit der Abgabe seines Angebotes erklärt der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft ausdrücklich, dass:

- er/sie das Gewerbe angemeldet hat,
- er/sie die gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen erfüllt und beachtet und die krankenversicherungspflichtigen Arbeitnehmer bei der Krankenkasse angemeldet hat,
- er/sie das Gesetz zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegalen Beschäftigung vom 23.7.2004 (in der geltenden Fassung) beachtet,
- er/sie nicht aufgrund eines rechtskräftigen Urteils aus Gründen bestraft worden ist, die die berufliche Zuverlässigkeit in Frage stellen,
- das Angebot auf autonomer sowie betriebsindividueller Kalkulation und Preisbildung beruht und in keinem Zusammenhang mit wettbewerbsbeschränkenden Abreden

oder sonstigen Vereinbarungen ähnlicher Art steht,
— er/sie bei Vertragsabschluss über eine ausreichende
Berufsbzw.
Betriebshaftpflichtversicherung verfügen wird, die das
Risiko der Leistung abdeckt. Eine aktuelle Police der
Haftpflichtversicherung wird dem Auftraggeber auf Verlangen
vorgelegt,
— keine Verfehlungen vorliegen, die seinen/ihren Ausschluss
von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten oder
gem. § 5 KorruptionsbG NRW zu einem Eintrag in das
Vergaberegister führen könnten.
Der Bieter/die Bietergemeinschaft versichern, dass die in §§
123, 124 GWB aufgeführten Ausschlusstatbestände nicht auf
sie zutreffen. Sofern abweichend hiervon ein oder mehrere
Ausschlusstatbestände zutreffen sollten, sind diese in einer
separaten Anlage zu erläutern und die ggf. getroffenen
Maßnahmen gem. § 125 GWB darzustellen.
Zudem ist eine Erklärung abzugeben, ob sich der Bieter bzw.
ein Mitglied der Bietergemeinschaft in einem
Insolvenzverfahren oder Liquidation befindet.
Im Weiteren ist eine Erklärung abzugeben, dass die
Voraussetzungen für einen Ausschluss nach § 19 Abs.1MiLoG
nicht vorliegen. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten
Erklärungen und Informationen für jedes Mitglied der
Gemeinschaft einzureichen.
Der Bieter ist sich bewusst, dass eine im Vergabeverfahren
abgegebene vorsätzlich unzutreffende Erklärung in Bezug auf
seine Eignung zum Ausschluss von der Teilnahme am
Wettbewerb führen kann.
Der Auftraggeber wird ermächtigt, jederzeit die vom Bieter
getätigten Angaben zu überprüfen und entsprechende
Auskünfte einzuholen oder Bestätigungen zu verlangen.
Der Auftraggeber behält sich vor, die Eignungsnachweise der
eingesetzten Unterauftragnehmer nachzufordern, die auch für
den Bieter gefordert werden.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:
Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie
über den Umsatz im Geschäftsbereich der Beförderung von
behinderten Menschen jeweils bezogen auf die letzten 3
Geschäftsjahre (2021, 2020, 2019).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:
1) Angabe des kalkulierten Fahrzeugeinsatzes (Fahrzeugtyp,
Anzahl der Plätze - getrennt nach Sitz- und Rollstuhlplatz-,
Baujahr und Angaben aus aktuellem Fuhrpark oder
Neuanschaffung).
Sofern Fahrzeuge für die Leistungserbringung neu angeschafft

werden müssen, ist dieses zubenennen. Darüber hinaus ist darzulegen, dass die Fahrzeuge rechtzeitig zum Leistungsbeginn verfügbar sind. Auf Verlangen des Auftraggebers ist für neu anzuschaffende Fahrzeuge die Lieferzusage der Händler sowie die Finanzierungszusage der Banken einzureichen bzw. das Finanzierungskonzept zu erläutern.

2) Referenzen aus dem Bereich "Beförderung von Menschen mit Behinderung" benennen. Die Referenzen sollten hinsichtlich ihrer Größenordnung und der Vertragsart (Rahmenvertrag mit Fahrdienstorganisation durch den Auftragnehmer) möglichst vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung sein. Gemäß § 47 Abs. 1 VgV kann ein Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Er hat in diesem Falle nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen. Dieser Nachweis ist bereits mit dem Angebot zu führen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Zur Auftragsausführung muss der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft im Besitz einer gültigen Genehmigung zur gewerblichen Personenbeförderung gemäß Personenbeförderungsgesetz (PeBfG) sein.

Der Auftraggeber behält sich vor, sich diese Genehmigung vor Auftragserteilung vorlegen zu lassen.

Zur Auftragsausführung muss das Fahrpersonal (Fahrerin/ Fahrer) eine gültige Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung nach § 48 Fahrerlaubnisverordnung (FeV) oder die Führerscheinklasse D bzw. D1 besitzen.

Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch.

Es sind besondere Vertragsbedingungen gemäß Vertrag (siehe Vergabeunterlagen) und die Besonderen Vertragsbedingungen gem. Tariftreue- und Vergabegesetz NRW einzuhalten.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure Accelerated procedure Justification:

Die Vergabe der Leistungen konnte in dem mit Bekanntmachung vom 20.09.2021 ([2021/S 182-473842](#)) eingeleiteten Verfahren aufgrund eines derzeit in der Beschwerdeinstanz anhängigen Nachprüfungsverfahrens bisher nicht erfolgen. Der zunächst im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne Teilnahmewettbewerb erteilte Interimsauftrag endet am

31.07.2022. Im Hinblick auf das anhängige Nachprüfungsverfahren besteht daher eine hinreichend begründete Dringlichkeit, die Leistungen im beschleunigten Verfahren zu vergeben.

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 26/04/2022 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/06/2022

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 26/04/2022 Local time: 11:00

Information about authorised persons and opening procedure: entfällt

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe führt die Vergabe im Namen und im Auftrag der Stadt Olsberg als Träger der Schule an der Ruhraue durch. Sämtliche Entscheidungen im Vergabeverfahren trifft die Stadt Olsberg. Die Vergabeunterlagen stehen nur auf der Vergabeplattform (<http://www.lwl.org/eVergabe>) zum kostenlosen Download zur Verfügung, ein Versand per Mail oder Post erfolgt nicht. Aus Gründen des Datenschutzes ist die Datei "A.2_Kalkulationsgrundlagen" (exemplarische Adressen und Besonderheiten der zu befördernden Personen) verschlüsselt und mit einem Zugangscode versehen, welcher nur auf Anforderung zur Verfügung gestellt wird. Die Anforderung ist mit dem den Vergabeunterlagenbeiliegenden Vordruck per E-Mail an die im Vordruck benannte Ansprechperson unterschriebeneinzureichen. Erst nach Erhalt der entsprechenden Bestätigung (Erklärung über die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen) wird der Zugangscode für diese Kalkulationsgrundlagen zugesandt. Es wird darauf hingewiesen, dass ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister und Vergaberegister NRW vom

Auftraggeber eingeholt wird.

Es gilt deutsches Recht.

Fragen zu den Unterlagen können in elektronischer Form bis zum 11.04.2022 gestellt werden.

Der Auftraggeber behält sich Nachforderungen von Unterlagen gem. § 56 VgV vor.

Da die im Verfahren (RVH-014-36-21 Schülerbeförderung Stadt Olsberg) ausgeschriebenen Leistungen aufgrund eines laufenden Nachprüfungsverfahrens aktuell nicht vergeben werden können, sollen die Leistungen für einen Interimszeitraum vergeben werden.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Str. 9

Town: Münster

Postal code: 48128

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Nach § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

21/04/2022